

Inhalt

Präludium	13
1. Einführung	19
1.1 Anliegen der Arbeit	22
1.2 Übersicht	26
2. Zugang zum Hören – zugleich: Hinweise zum Forschungsprozess	31
2.1 Bruchlinien auf dem Weg zum Hören	32
2.1.1 Von Anfang an „zu spät“	33
2.1.2 Bedeuten und Begehrten	35
2.1.3 Vom Suchen und Finden	38
2.1.4 Im Ausgang von Widerfahrnissen	39
2.1.5 Indirekte Beschreibung	41
2.2 Experimentelle Seitenblicke	46
2.2.1 Exotisch – Fremdwahrnehmung des Glaubens	47
2.2.2 Ex auditu – Die verschiedenen Sprachen unserer Zeit hören	50
2.2.3 Exposure – Sich hörend aussetzen	58
2.2.4 Explorativ – Abduktives Hören	66
3. Sprechen lassen – Erzählungen vom Hören	71
3.1 „Nichts geht mehr!“	72
3.2 „Nebenan“ – Kirche-Sein im Plattenbau	74
3.3 Im Hospiz	76
3.4 Gott sprechen lassen	78

Inhalt

3.5 „Ich bin da, auch wenn ich nichts sage“	81
3.6 Orte des Zuhörens	83
3.7 „Jede Pastoral beginnt doch mit einer Redepause“ – ein Diakon erzählt	84
3.8 Hören ist gefährlich	85
3.9 Aushalten	86
3.10 Anregung zum eigenen Hören	87
3.11 Rosenstraße 76	88
3.12 „Selig, die arm sind vor Gott.“ (Mt 5,3)	89
3.13 Längst nicht mehr zugehörig?	89
3.14 Worte eines Geflüchteten	90
3.15 Im Zuhör-Kiosk an der „Emilienstraße“	91
3.16 Als Ehrenamtliche ständig gerufen	92
4. Register des Hörens	95
4.1 Begriffliche Hörregister	96
4.2 Kulturwissenschaftliche Hörregister	101
4.3 Philosophische Hörregister	106
4.3.1 Sehprimat versus Hörvergessenheit	106
4.3.2 Hören als Metapher	111
4.3.3 Grundmotive des Hörens in Anlehnung an Martin Heidegger ..	113
4.3.4 Zur klanglichen Dimension des Hörens nach Jean-Luc Nancy ..	122
4.4 Theologische Hörregister	130
4.4.1 Hörerin und Hörer des Wortes – oder des Schweigens Gottes ...	130
4.4.2 Theologische Anklänge an das Hören	136
4.4.3 Ansatzpunkt	148
4.4.4 Exkurs: Zur Rezeption der Phänomenologie innerhalb der Praktischen Theologie	149

5. Phänomenologische Spurensuche zum Hören im Ausgang von Bernhard Waldenfels	161
5.1 Das Hören im Rahmen von Waldenfels' Theorie der Responsivität ...	162
5.2 Vielfache Missdeutung des Hörphänomens	164
5.3 Eingehen auf einen Anspruch – Grundmotive des Hörens	169
5.3.1 Differenz: Etwas <i>als</i> etwas hören	171
5.3.2 Kontingenzen: So und nicht anders hören	174
5.3.3 Responsivität: Antwortendes Hören	176
5.4 Hörbarwerden als Ereignis	181
5.5 Einbrüche des Pathischen	185
5.6 Bruchlinien des Hörens	186
5.6.1 Akustische Störung als Exempel starker Erfahrungen	187
5.6.2 Pathos des Hörens	189
5.6.3 Response des Hörens	192
5.6.4 Der Hörer als Patient und Respondent	194
5.6.5 Diastase	196
5.6.6 Zeit und Raum: Verschiebungen des Hörens	198
5.6.7 Überschuss: mehr und anderes hören	200
5.7 Spuren der Fremdheit – wenn Ordnungen plötzlich aufbrechen	206
5.7.1 Dem Fremden auf die Schliche kommen	208
5.7.2 Das Fremde und seine Mehrdeutigkeit	209
5.7.3 Hören auf den fremden Anspruch	214
5.8 Merkmale einer hörenden Grammatik – Zusammenfassung und Ansatzpunkt	216
6. Hören als Spur eines glaubwürdigen Pastoralstils	225
6.1 Hörende Pastoral in der Logik des Stils	228
6.2 Zwischenspiel: Biblische Inspirationen	238
6.2.1 Die Ermöglichungskraft des Hörens (1 Sam 3,1–4,1)	238
6.2.2 Die Entbindungskraft des Hörens (Mk 10,46–52)	240

Inhalt

6.3 Hörende Pastoral – Anknüpfungen	244
6.3.1 Hören heißt, einem Anderen sagen: Du interessierst mich	245
6.3.2 Hören heißt, einem Anderen sagen: Ich gebe dir Raum	249
6.3.3 Hören heißt, einem Anderen sagen: Du kannst	259
6.3.4 Hören heißt, einem Anderen sagen: Du fehlst mir	266
6.4 Hörende Pastoral – Inspirationen und Konkretionen	272
6.4.1 Eine aus dem Hören entstehende Präsenz	272
6.4.2 Ein aus dem Hören entstehendes Sprechen	279
6.4.3 Eine aus dem Hören entstehende Praktik	286
6.4.3.1 Einlassen: Kirche, die sich auf das Worauf des Hörens einlässt	291
6.4.3.2 Verlassen: Kirche, die aus sich herausgeht und sich selbst verlässt	293
6.4.3.3 Zulassen: Kirche, die Entwicklungen vom Anderen her zulässt	294
6.4.3.4 Loslassen: Kirche, die sich loslässt und im Anderen entbindet, was in ihm längst am Werk ist	295
7. Statt eines Fazits: Miniatur einer hörenden Pastoral	297
7.1 Pastoraltheologie – eine hörende Theologie?	297
7.2 Hörend den Beginn eines neuen Anfangs bezeugen	300
7.3 Wider die Alternative zwischen Handlung und Wahrnehmung	307
7.4 Hörend in die eigene Dezentrierung einwilligen	310
7.5 Hören als Metapher der radikalen Öffnung für die Ereignishaftigkeit von Ereignissen und die Anfänglichkeit neuer Anfänge	312
8. Methodisch-methodologisches Nachwort	317
Literaturverzeichnis	323
1. Publikationen von Bernhard Waldenfels	323
2. Quellen	324
3. Sekundärliteratur	326